

IhF-Mini-Module: Qualitätsgesicherte Inhalte für hausärztliche Qualitätszirkel

Dr. Markus Quintela Schneider
ist Arzt für Allgemeinmedizin in Heilbronn, Vorstandsmitglied im Landesverband BW und dem IhF.



Die ärztliche Tätigkeit erfordert ein lebenslanges Lernen bedingt durch den ständigen medizinischen Fortschritt, neue Medikamente und neue Therapieoptionen. Es besteht aber auch eine Pflicht zur Fortbildung: 250 CME-Punkte in fünf Jahren sind zu absolvieren, davon 50 im Selbststudium. Das entspricht 11.250 Minuten oder 188 Stunden oder 24 8-Stunden-Arbeitstagen. Für die Fortbildung zum Kompetenzerhalt und Kompetenzerweiterung der eigenen ärztlichen Arbeit gibt es verschiedenste Angebote und Formate, angefangen von einwöchigen Veranstaltungen über mehrtägige Kongresse (z.B. die IhF-Fortbildungstage, die practica in Bad Orb, die Hausärztetage der jeweiligen Landesverbände), eintägige Kompakttag bis hin zu ärztlichen Qualitätszirkeln sowie speziell in Baden-Württemberg die „Hausärztlichen Stammtische“ (Termine siehe unter www.Hausarzt-bw.de).

Das IhF (Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzteverband e.V.) steht für Produktneutralität, Praxisrelevanz und Evidenzbasierung. Die Autoren und Referenten sind in der Regel Hausärzte. Somit werden Fortbildungen von Hausärzten für Hausärzte angeboten. Neben den oben erwähnten Formaten bietet das IhF seit Jahren auch die sog. IhF-Mini-Module an. Das sind qualitätsgesicherte Inhalte für die hausärztliche Fortbildung.

Finanziert von den Landesverbänden beinhaltet jedes IhF-Mini-Modul ein Impulsreferat und hilfreiche Unterlagen wie zum Beispiel Leitlinien oder

wichtige Publikationen zu dem jeweiligen Thema. Ziel ist es, den Moderatoren der Qualitätszirkel aktuelle und evidenzbasierte Materialien und somit eine fundierte Diskussionsgrundlage als Handreichung zur Verfügung zu stellen. Sie stehen den Mitgliedern des Deutschen Hausärzteverbandes zur Verfügung und können bei den Landesgeschäftsstellen angefordert werden.

Jedes Jahr kommen vier neue Themengebiete hinzu. Zum Kompetenzerhalt der Hausärzte gedacht, sind die Inhalte der Impulsreferate der Mini-Module unterteilt in Basiswissen und aktuelles Wissen. Dadurch kann der Teilnehmer einerseits sein Basiswissen auffrischen andererseits erhält er ein Update über die aktuellsten Erkenntnisse auf dem jeweiligen Themengebiet. Das besondere Anliegen der IhF-Autoren der Mini-Module ist, dass die Themen für die Tätigkeit in der Hausarztpraxis aufbereitet sind und jeder Kollege, unabhängig von seinem Wissensstand zu den einzelnen Themen, schnell umsetzbare Praxishilfen an die Hand bekommt. Mit nur wenig Vorbereitung können die Moderatoren die Sitzung eines Qualitätszirkels damit einleiten und vorstrukturieren.

IhF-Mini-Module:

- Antibiotika-Therapie/-Indikationen
- Beratungsanlass Müdigkeit
- Das fiebernde Kind
- Differentialdiagnose Brustschmerz
- Depression: Diagnostik
- Depression: Therapie
- Enuresis und Harninkontinenz im Kindesalter
- Gynäkologische Beratungsanlässe in der Hausarztpraxis
- Harnwegsinfekte in der Hausarztpraxis
- Hausärztlich geriatrisches Basisassessment
- Impfungen im Kinder- und Jugendalter
- Jugendgesundheitsuntersuchungen J1 + J2
- Kardiovaskuläre Risikoberatung



- Kindervorsorgeuntersuchungen U7a / U11
- Ohrenschmerzen / Otitis media
- Orale Antikoagulation
- Osteoporose
- Patientenmotivation
- Rheuma
- S1-Leitlinien
- Sportmedizin in der Hausarztpraxis

Schreiben Sie uns bitte Anregungen, Tipps und/oder auch Kritik oder wenn Sie Fragen haben (IHF@hausarztverband.de).

Zum 20-jährigen Jubiläum der hausärztlichen Qualitätszirkel (QZ) fand im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) 2013 ein Workshop statt.

Es nahmen Hausärzte, alle mit langjähriger QZ-Erfahrung, teil. Darauf aufbauend wurden Maßnahmen analysiert, wie die QZ-Arbeit unterstützt und verbessert werden könnte. Bei all diesen Themen ist ein fundamental hausärztliches Selbstbewusstsein entscheidend. Deshalb bilden die Mini-Module eine elementare Grundlage für diese Weiterbildung.

Moderatoren des Hausärzteverbandes Baden-Württemberg, können über die E-Mail-Adresse info@hausarzt-bw.de das gewünschte Mini-Modul anfordern.

Viel Spaß bei der Arbeit.

Dr. Markus Quintela Schneider